22. Die Commission für das Local-Statut.
Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Dr. Giese und Senator Dr. Harmsen.
Stadtverordnete: Dr. Chr. Greve, J. G. Max Schmidt, C. F. W. Sieveking, Dr. Himneberg, C. Pagels und J. M. E. Seidler.

23. Markt-Commission, bestehend aus einem Magistratsmitgliede, zwei Stadtverordneten und zwei hinzugezogenen Bürgern.
Magistratsmitglied: Senator Knauer.
Stadtverordnete: J. C. Rottgardt und E. Groth.
Hinzugezogene Bürger: C. L. Tönse und .....

24. Museums-Bau-Commission, bestehend aus drei Magistratsmitgliedern und neun Stadtverordneten.
Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Dr. Giese und die Senatoren Baur und Meyer.
Stadtverordnete: J. H. Diederichsen, H. C. E. F. Bunnenberg, G. Wöhnert, A. Berghoff, J. G. Max Schmidt, Ad. M. Karnatz, A. Neumann, E. Görris und H. L. Flincker.

25. Museums-Verwaltungs-Commission, bestehend aus zwei Magistratsmitgliedern, vier Stadtverordneten und fünf hinzugezogenen Bürgern.
Magistratsmitglieder: Senator Baur und Senator Meyer.
Stadtverordnete: A. Berghoff, C. F. W. Sieveking, W. Volckens und Dr. Chr. Greve.
Hinzugezogene Bürger: Otto Semper, Commerzienrath Adolph Möller, Dr. Berlien, Architekt Petersen und Professor Dr. Eichler.

26. Die Polizeikosten-Commission, bestehend aus einem Magistratsmitgliede und vier Stadtverordneten.
Magistratsmitglied: Senator Höft.
Stadtverordnete: J. F. C. Howoldt, J. J. Harkensee, L. Brandenburg und F. Schottke.

27. Die Schlachthaus-Commission, bestehend aus einem Magistratsmitgliede und vier Stadtverordneten.
Magistratsmitglied: Oberbürgermeister Dr. Giese.
Stadtverordnete: J. E. C. Knüppel, J. F. C. Howoldt, A. Th. Nissen und E. Görris.

28. Das Curatorium der Reallehranstalten.
Dasselbe besteht laut Statut vom 6. Mai 1897 aus einem Magistratsmitgliede, sechs Stadtverordneten, einem geistlichen Mitgliede, den Directoren der Anstalten, dem Stadtschulrath und dem Stadtsecretair oder dessen Stellvertreter, als Protokollführer ohne Stimmberechtigung.
Magistratsmitglied: Oberbürgermeister Dr. Giese.
Stadtverordnete: J. G. Max Schmidt, A. Berghoff, John E. Lösche, Dr. Chr. Greve, E. Groth und Dr. Himneberg.
Geistliches Mitglied: Propst Wallroth.
Director des Realgymnasiums: Dr. Schlee.
Director der Realschule: Strehlow.
Stadtschulrath: Wagner.
Protokollführer: Stadtsecretair Thode.

29. Die Schulbehörde.
Dieselbe ist auf Grund des Regulativs für die Schulverwaltung der Stadt Altona von 1890 gebildet aus: dem Oberbürgermeister, als Vorsitzender, einem zweiten Magistratsmitgliede, als stellvertretender Vorsitzender; sieben Stadtverordneten, drei Pastoren der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden, dem Stadtschulrath, und dem Stadtsecretair oder dessen Stellvertreter, als Protokollführer ohne Stimmberechtigung.
Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Dr. Giese und Senator Höft.
Stadtverordnete: J. G. Max Schmidt, A. Berghoff, Dr. Chr. Greve, J. E. Lösche, Dr. Himneberg, L. Brandenburg und A. W. G. Lehmann.
Geistliche Mitglieder: Propst Wallroth, Hauptpastor Paulsen und Pastor Kähler.
Sonstiges Mitglied: Stadtschulrath Wagner.
Protokollführer: Stadtsecretair Thode.

30. Commission zur Revision der Stadtrechnung.
Magistratsmitglied: Senator Baur.
Stadtverordnete: Alb. Schulze, J. M. E. Seidler und E. Groth.
Hinzugezogene Bürger: F. J. C. Heinemann, H. Richardsen u. J. Harder.

31. Die statistische Commission, durch Beschluß der städtischen Collegien vom 9. März 1871 gegründet, besteht aus einem Mitgliede des Magistrats, zwei Stadtverordneten und dem Director des statistischen Bureaus. Zu diesen vier ständigen Mitgliedern treten noch für die Handelsstatistik zwei von dem Königl. Commerz-Collegium abzuordnende Mitglieder desselben sowie für die hygieinische Statistik der Stadtphysicus. Für besondere Fälle ist die Hinzuziehung von städtischen Beamten und Bürgern vorbehalten.
Magistratsmitglied: Senator Höft.
Stadtverordnete: A. Berghoff und A. Neumann.
Der Director des statistischen Bureaus: O. v. Wobeser.
Für die Sanitätsstatistik: Geh. Sanitätsr. Physicus Dr. med. J. Wallichs.

32. Commission für die Beamten-Wittwen-Pensions-Zuschußcasse, bestehend aus einem Magistratsmitgliede, zwei Stadtverordneten und zwei Cassenmitgliedern.
Magistratsmitglied: Senator Höft.
Stadtverordnete: Chr. F. Christiansen und A. Neumann.
Cassen-Mitglieder: Stadtsecretair A. Thode und A. F. W. Engel.

33. Die Commission für Zoll- und Handelsverhältnisse, bestehend aus einem Magistratsmitgliede, vier Stadtverordneten und einem Delegirten des Königl. Commerz-Collegiums.
Magistratsmitglied: Senator Knauer.
Stadtverordnete: F. Gau, G. Wöhnert, J. C. Rottgardt und W. Volckens.

34. Administration der städtischen Spar- und Leihcasse, bestehend aus zwei Magistratsmitgliedern, zwei Stadtverordneten, einem stellvertretenden Stadtverordneten, zwei hinzugezogenen Bürgern und zwei Stellvertretern für letztere.
Magistratsmitglieder: Senator Knauer und Senator Höft.
Stadtverordnete: J. J. C. Albers und J. E. C. Knüppel; Stellvertreter: H. L. Flincker.
Hinzugezogene Bürger: H. F. Hoepner und M. J. Speil, deren Stellvertreter: E. F. W. Borchers und J. A. Harder.

35. Zollanschluß-Commission.
Magistratsmitglieder: Oberbürgermeister Dr. Giese und Senator Knauer.
Stadtverordnete: J. C. Rottgardt, J. G. Max Schmidt, J. J. C. Albers, J. H. Diederichsen, Georg Wöhnert, J. E. C. Knüppel und J. H. Mohr.

36. Vorstand der Pensions-Zuschuß-Casse für die Wittwen und Waisen der städt. Lehrer, bestehend aus einem Magistratsmitgliede, zwei Stadtverordneten, zwei Cassenmitgliedern und zwei Stellvertretern.
Magistratsmitglied: Senator Höft.
Stadtverordnete: A. Berghoff und Dr. Rehder.
Cassenmitglieder: Rector Schmalmack, Rector Dücker; Stellvertreter: Rector Wilckens, Hauptlehrer Kock.

Behörden zur Entscheidung gewerblicher Streitigkeiten.

I. Auf Grund des Reichsgesetzes, betreffend die Gewerbegerichte, vom 29. Juli 1890 und des Ortsstatuts vom 21. October 1891 besteht ein Gewerbegericht für die Stadt Altona und die Gemeinden Langenfelde-Stellingen, Lokstedt und Niendorf.

Dasselbe ist ohne Rücksicht auf den Werth des Streitgegenstandes zuständig für Streitigkeiten

a. zwischen Arbeitern einerseits und ihren Arbeitgebern andererseits
   1. über den Antritt, die Fortsetzung oder die Auflösung des Arbeitsverhältnisses, sowie über die Aushändigung oder den Inhalt des Arbeitsbuches oder Zeugnisses,
   2. über die Leistungen und Entschädigungsansprüche aus dem Arbeitsverhältnisse, sowie über eine in Beziehung auf dasselbe bedungene Conventionalstrafe,
   3. über die Berechnung und Anrechnung der von den Arbeitern zu leistenden Krankenversicherungs-Beiträge und Eintrittsgelder (§§ 53, 53a, 65, 72, 73 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 in der Fassung der Novelle vom 10. April 1892 [Reichs-Gesetzblatt S. 417]),

b. über die Ansprüche, welche auf Grund der Uebernahme einer gemeinsamen Arbeit von Arbeitern desselben Arbeitgebers gegen einander erhoben werden.

Vorsitzender: Senator Baur. Vertreter desselben: Magistrats-Assessor Dr. Harbeck und Staatsanwalt Wulff.

56 Beisitzer, und zwar 28 aus dem Stande der Arbeitgeber, 28 aus dem Stande der Arbeiter.

Namen und Wohnort der Mitglieder des Gewerbegerichts werden vom Magistrat zu Beginn jedes Kalenderjahres öffentlich bekannt gemacht.

Als Gerichtsschreiber des Gewerbegerichts fungirt der Bureau-Assistent Rickert im Stadtsecretariat, Rathhaus, Zimmer Nr. 11, woselbst an den Wochentagen Mittags von 12—1 und Abends von 6—7 Uhr Klagen und sonstige Anträge zu Protokoll gegeben werden können.

II. Soweit die unter Ia. und b. bezeichneten Streitigkeiten sich auf die der Schlachter-Innung, der Bäcker- und Weißbäcker-Innung, der Sattler-Innung, der Schneider-Innung und der Schlosser-Innung angehörigen Arbeitgeber und deren Arbeiter beziehen, ist die Zuständigkeit des Gewerbegerichts ausgeschlossen. Anstatt dessen besteht 1. für die Schlachter-Innung, 2. für die Bäcker- und Weißbäcker-Innung, 3. für die Sattler-Innung, 4. für die Schneider-Innung, 5. für die Schlosser-Innung, je ein Innungs-Schiedsgericht.

Vorsitzender: Senator Höft. Vertreter desselben: Magistrats-Assessor Dr. Harbeck.

Klageanträge werden an den Wochentagen Mittags von 12—1 und Abends von 6—7 Uhr im Stadtsecretariat, Rathhaus, Zimmer Nr. 11, entgegengenommen.

Schiedsgericht für Invaliditäts- und Altersversicherung für den Stadtkreis Altona.

Vorsitzender: Senator Höft, dessen Vertreter: 1. Magistrats-Assessor Dr. Harbeck, 2. Königl. Regierungs-Rath Möller in Altona.

6 Beisitzer und 8 Hülfsbeisitzer, je zur Hälfte aus der Zahl der Arbeitgeber und der Versicherten. — Secretair: Stadtausschuß-Secretair Wendorff (Polizeiamt), welcher auch Anträge entgegennimmt.

Beisitzer: Kaufmann H. Wieck; Schlossermeister E. H. E. Ellrich; Maurermeister H. J. Heitmann; Maurer E. W. Kruse; Schriftsetzer W. Struckmann und Gasaufseher P. A. C. G. Dunckler. — Stellvertreter: Druckereibesitzer Chr. Adolf; Fabrikant A. Dyckerhoff; Buchhändler W. Halle; Fabrikant Th. Rose; Bureauvorsteher H. Gosau; Schlosser L. Hense; Diätar C. G. L. Herzog und Arbeiter F. J. Kuzel.